

Die Mitarbeitenden des Hauptteils

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **60 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachenportfolios noch zunehmen. Dies heisst, dass die Bedeutung von Diagnoseinstrumenten zur Selbst- und Fremdeinschätzung sowie von Übungsmaterialien zwecks Erwerb der Kompetenzen und der Erreichung der Standards zunehmen wird.

Auf Lesestrategien und auf die ästhetische Genussfähigkeit

Verstehen, wie Lesen technologisch gesehen funktioniert und es fördern können, ist das eine, ein ebenso wichtiges Postulat der Leseförderung ist aber die ästhetische Genussfähigkeit, die Freude am Lesen, die Leselust, das Geniesen des «Kinos im Kopf», Lesen als Bereicherung, als Horizonterweiterung, als symbolische Zeitreise, als Erlebnis-, Erfahrungs- und Imaginationsraum. Die beste Leseförderung ist m. E. die, die beiden Anliegen gerecht wird.¹³

Referat, gehalten an der pädagogischen Tagung der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz) vom 28. Nov. 2003 in Zürich.

¹³ Spinner, K. H. Ästhetische Bildung und Sprachförderung. Vortrag auf der Tagung «Sprachfähigkeiten fördern. Konzepte, Zugänge, Erfahrungen» am 25. Sept. 2003 in Luzern.

Die Mitarbeitenden des Hauptteils

Peter Gallmann, Prof. Dr., Linguist, Repfergasse 40, 8201 Schaffhausen

Peter Heisch, alt Chefkorrektor, Vorstandsmitglied SVDS, Finsterwaldstrasse 42, 8200 Schaffhausen

Agnes Weber, lic. phil. I, Leitung Schulentwicklung und Bildungsplanung, Departement für Erziehung des Kantons Thurgau, Regierungsgebäude, Postfach, 8510 Frauenfeld